

Geschlossene Fonds

Habona-Fonds kauft zwei weitere Supermärkte

Das Frankfurter Emissionshaus Habona Invest setzt seine Einkaufstour fort, um das Portfolio seines [im Mai gestarteten Einzelhandels-Immobilienfonds](#) zu füllen. Die jüngsten Akquisitionen sind zwei Supermärkte in Schweinfurt und Offenbach/Pfalz, wie das Unternehmen mitteilt.



„Mit den neuen Objekten haben wir insgesamt schon rund 20 Prozent des Investitionsvolumens erreicht“, erklärt **Roland Reimuth**, geschäftsführender Gesellschafter der Habona Invest. Außerdem werde nun die angestrebte Streuung über mehrere Mieter und Regionen sichtbar.

Der Habona Kompaktfonds hat damit inzwischen vier Objekte im Portfolio. [Vor dem Vertriebsstart wurden zwei Einzelhandelsobjekte im Raum Flensburg erworben](#). Die beiden im Bau befindlichen Objekte sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.

Die jetzt gekauften Märkte in Schweinfurt und Offenbach/Pfalz sind bereits in Betrieb und erwirtschaften ab sofort Mieteinnahmen, so Habona. Die Mietverträge der Ankermieter Netto und Penny, beide ergänzt durch einen Bäcker, laufen über 15 Jahre. Die Fläche der beiden Märkte beträgt jeweils rund 1.100 Quadratmeter.

Habona Invest verhandelt derzeit über weitere Investitionen und rechnet mit dem Abschluss weiterer Kaufverträge in den kommenden Wochen. Passende Angebote habe man reichlich. „Wir könnten sofort über 150 Millionen Euro in weitere passende Objekte investieren“, sagt **Johannes Palla**, geschäftsführender Gesellschafter von Habona Invest. (hb)

<http://www.cash-online.de/geschlossene-fonds/2010/habona-kauft-supermaerkte-in-schweinfurt-und-offenbach/29808>